

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

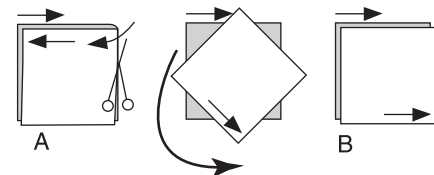
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

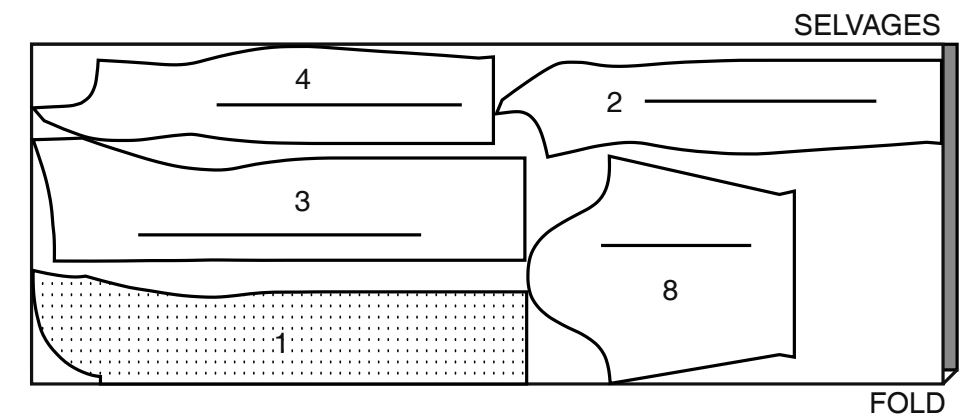
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

SCHNITT-TEILE: 1,2,3,4,8

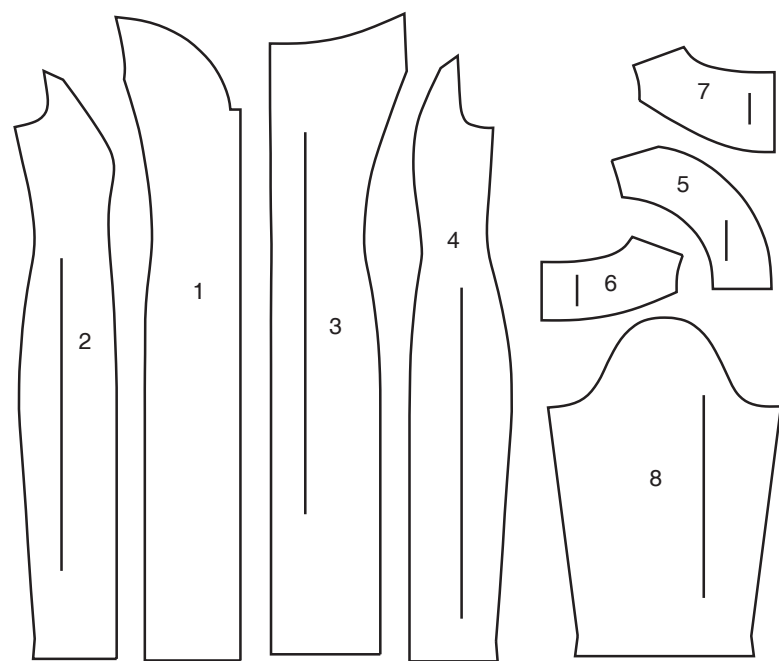
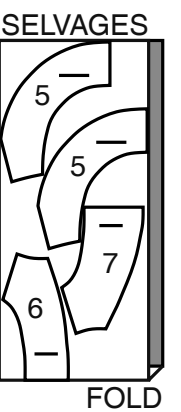
60" (150CM) *
AG



KONTRAST

SCHNITT-TEILE: 5,6,7

60" (150CM) *
AG



- 1 VORDERTEIL
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL
- 3 RÜCKENTEIL
- 4 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 5 VORDERE BLENDE
- 6 RÜCKWÄRTIGE BLENDE
- 7 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG
- 8 ÄRMEL

KÖRPERGRÖSSEN

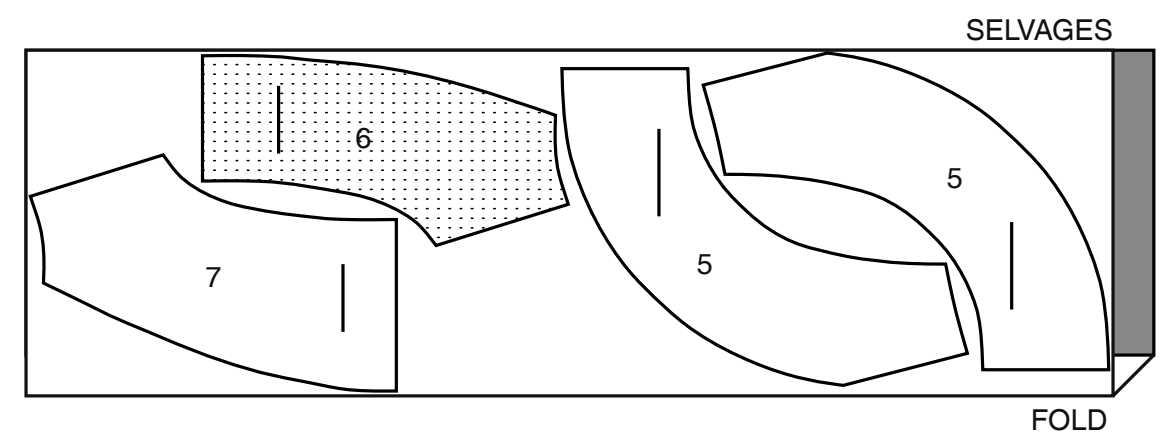
MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

EINLAGE

SCHNITT-TEILE: 5,6,7

20" (51CM)
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe Einhaltfäden mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe arbeiten für mehr Kontrolle der Mehrweite.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie (normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt) steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

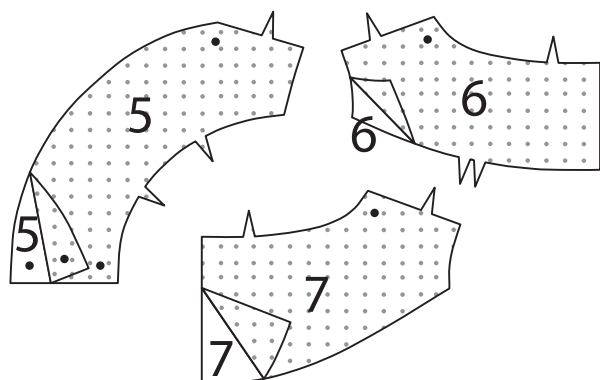
KLEID

HINWEIS: Nach dem Steppen aller Nähte die sichtbaren Schnittkanten der Nahtzugaben versäubern. Zum Versäubern mit der Overlock oder per Zickzack entlang der Schnittkanten arbeiten.

HINWEIS: Das Versäubern der Nahtzugaben ist in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

Einlage

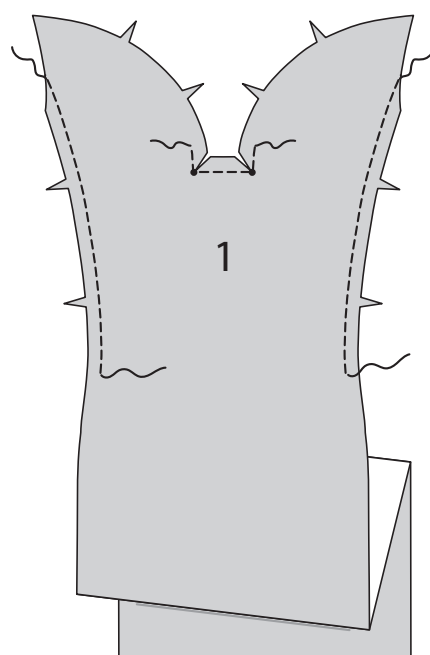
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden Stoff-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



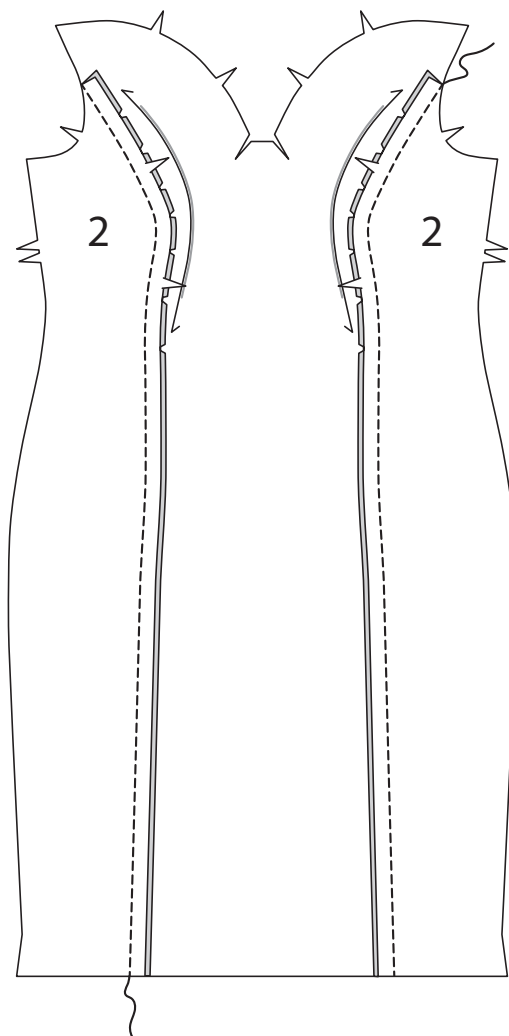
Vorder- Und Rückenteil

2. Die Innenecken des VORDERTEILS (1) **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden.

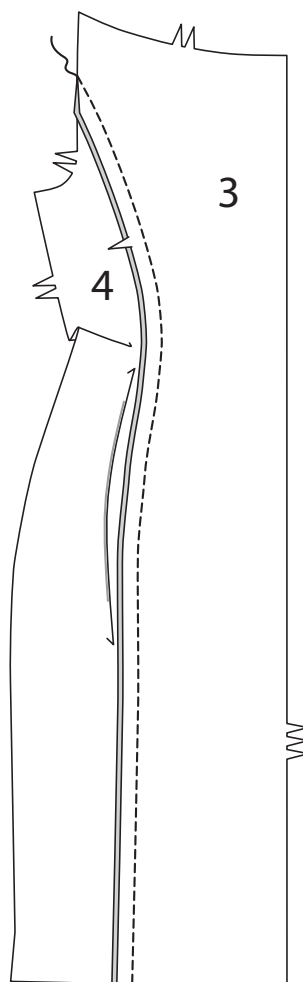
Die Seitenkanten des Vorderteils oberhalb der Taille mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



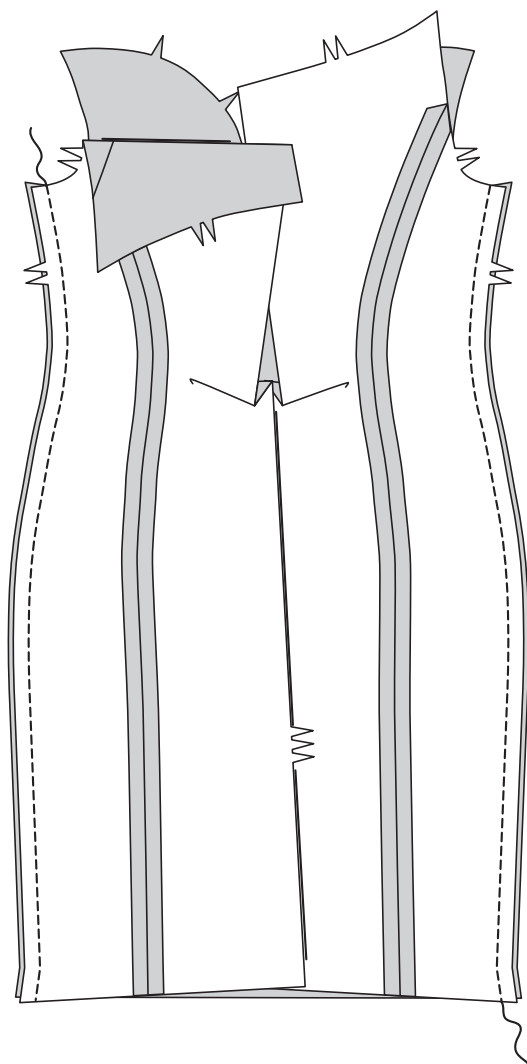
3. Das SEITLICHE VORDERTEIL (2) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken, das Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen.



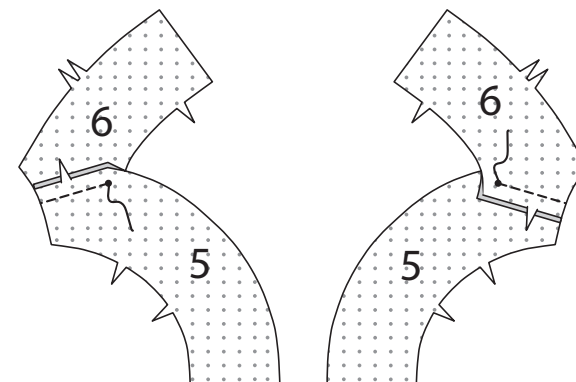
4. Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) auf das RÜCKENTEIL (3) aufstecken. Steppen.



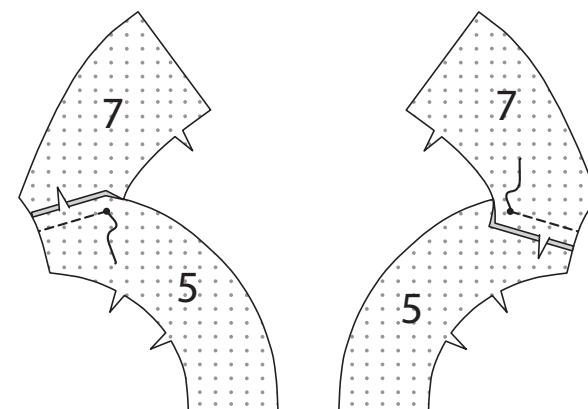
5. Die Seitennähte schließen.



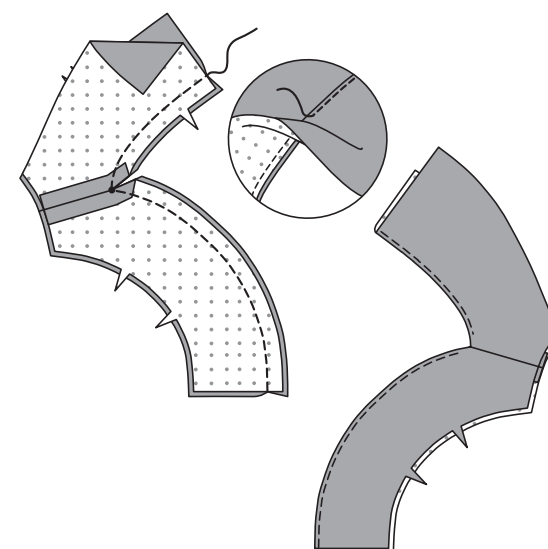
6. Die VORDEREN BLENDE (5) auf die RÜCKWÄRTIGEN BLENDE (6) entlang der Schultern aufsteppen, dabei am kleinen Punkt enden.



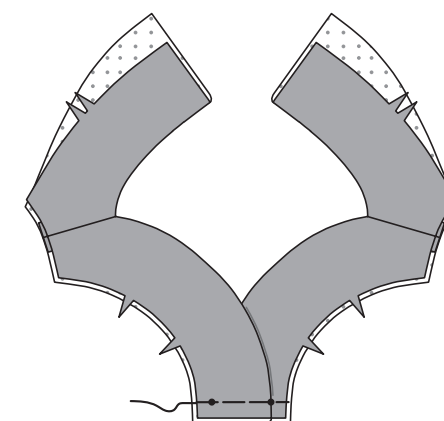
7. Als Beleg eine verbleibende vordere Blende auf jeden RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (7) entlang der Schultern aufsteppen, dabei am kleinen Punkt enden.



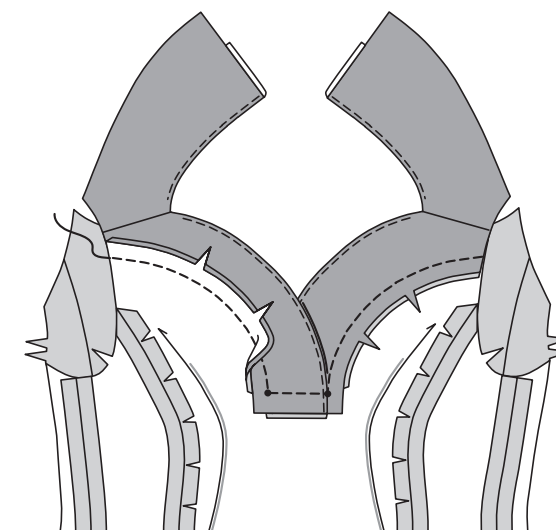
8. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Blende aufstecken. Die Ausschnittkante steppen. Zurückschneiden. Den Beleg **UNTERSTEPPEN**. Den Beleg nach INNEN legen; bügeln.



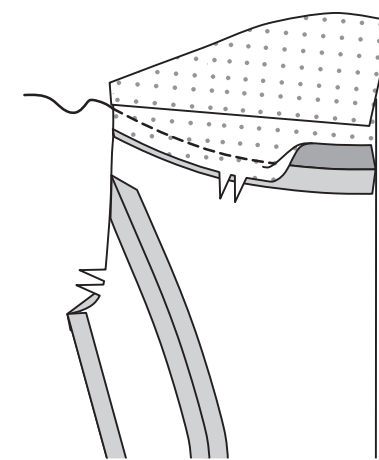
9. Die Enden der vorderen Blende überlappen lassen, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils aufeinander. Die Unterkanten heften.



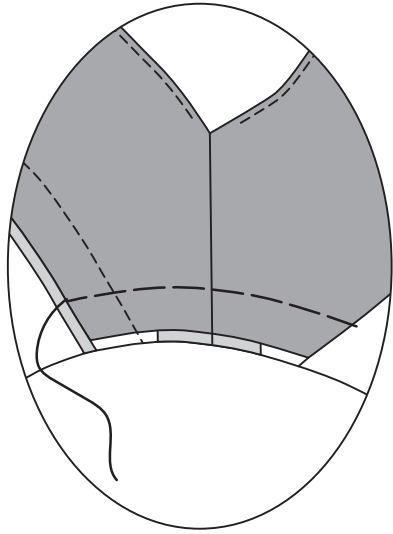
10. Die vordere Blende und den Beleg auf die Oberkante des Vorderteils aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen, an der Armausschnittkante enden.



11. Rückwärtigen Ausschnittbeleg wie gezeigt auffalten. Rückwärtige Blende auf die Oberkante des Rückenteils aufstecken. Steppen.



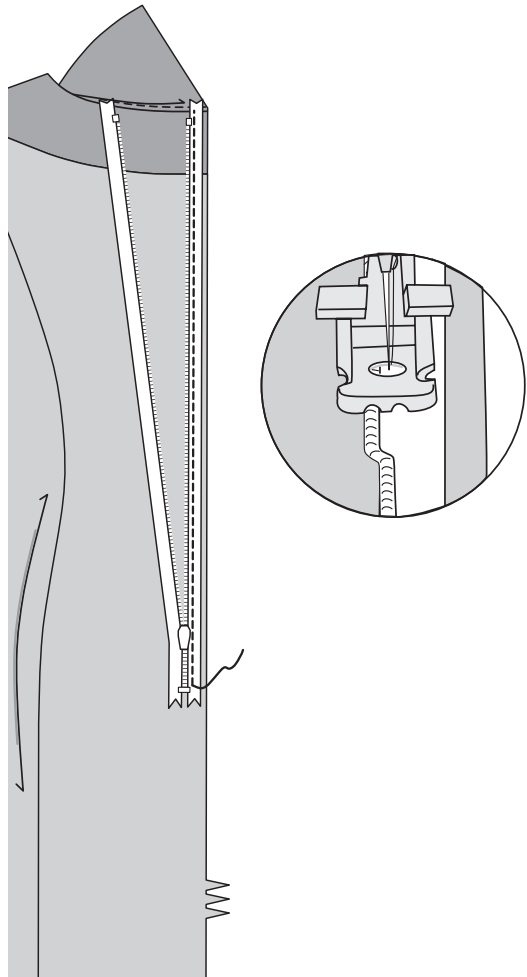
12. Beleg nach unten legen. Die Armausschnittkanten heften.



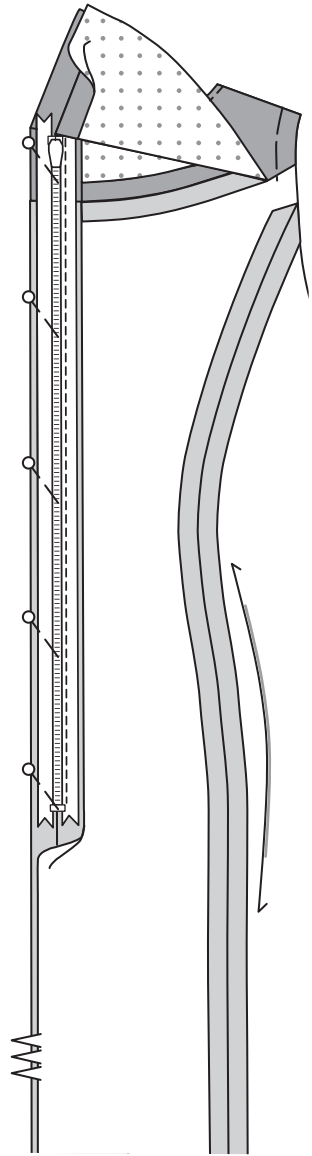
Reißverschluss

HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

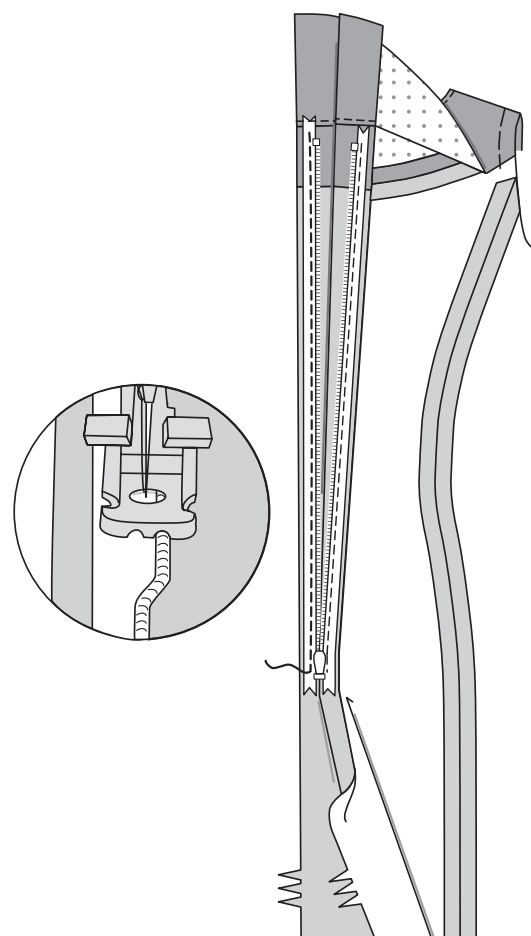
13. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts aufstecken, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoff-Oberkante, die Reißverschlusszähnen liegen entlang der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, dabei am großen Punkt enden.



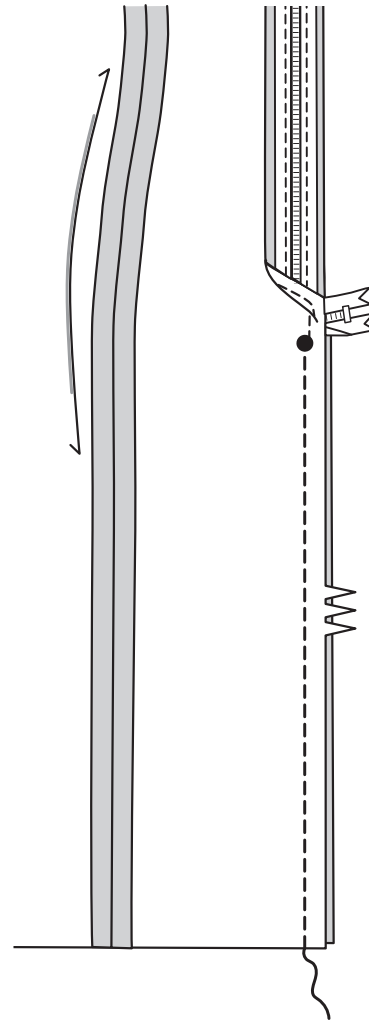
14. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen liegen auf der Nahtlinie.



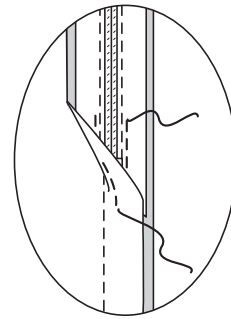
15. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; knappkantig zu den Zähnen steppen; dabei am großen Punkt enden.



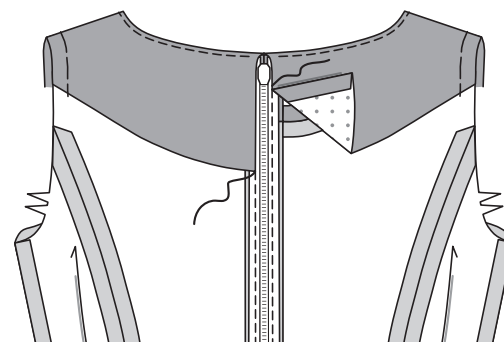
16. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Die Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.



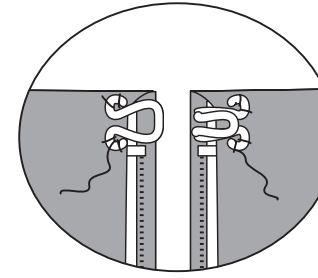
17. Per Hand oder Maschine die Reißverschlussband-Enden auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.



18. Enden am rückwärtigen Ausschnittbeleg so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen; bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.

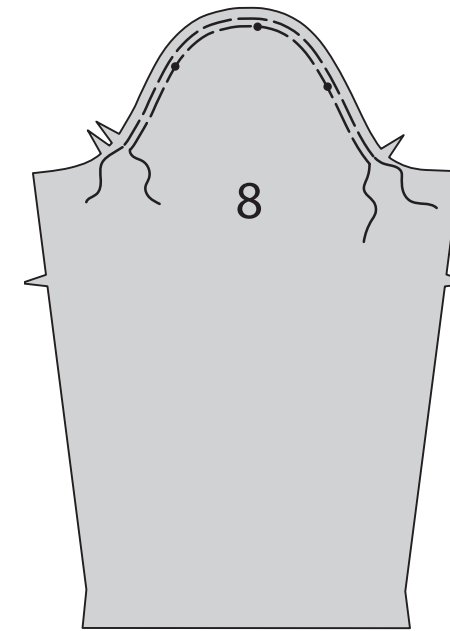


19. Einen Hakenverschluss an den rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses annähen.

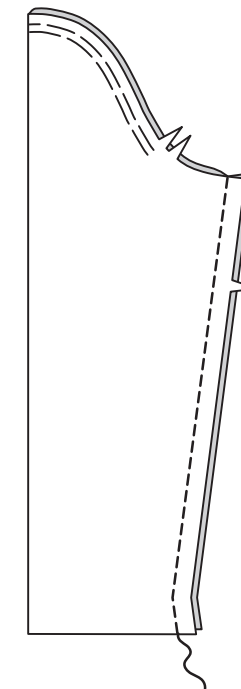


Ärmel und Saum

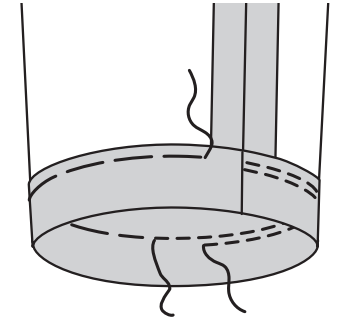
20. Die Oberkante des ÄRMELS (8) zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.



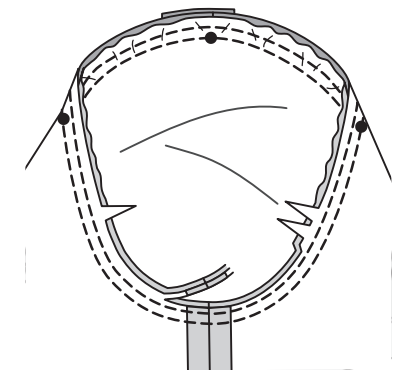
21. Die Unterarmnaht schließen.



22. Ärmelsaumzugaben einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Schnittkante steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand steppen.



23. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln und in den Ärmel bügeln.



24. Kleid-Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand steppen.

